

Die Berechnung der Umsatzsteuervoranmeldung (U30) sowie die Jahresumsatzsteuererklärung (U1) erfolgen nunmehr auf das offizielle Formular des BMF.

1. Vorbereitende Maßnahmen, Stammdatenwartung

1.1. Klientenstamm

The screenshot shows the 'Klient Stammdaten pro Jahr' window in the Powerfibu software. The window title is 'Klient Stammdaten pro Jahr'. The main data area is divided into several sections:

- Klient:** Jahr: 2003, Kli-Nr: 1618, Klient: POWER - SOFTWARE GmbH, Adresse: POWER - SOFTWARE GmbH 41, Wirtschaftsjahr: 01.01.2003 - 31.12.2003, Konten-Längen: S 3 / D 4 / K 4.
- Finanzamt:** 46 Finanzamt Linz, UID: ATU 52494901, StNr: 028/3567, Referat: 1.
- Bankverbindungen:** 20320 Allgemeine Sparkasse ÖC 00400610491, AU.
- Abgeschlossene Monate:** A grid of 13 months, with month 6 highlighted.
- Konten-Längen:** Sachkonten: 3, Debitoren: 4, Kreditoren: 4.
- Kennzeichen:** Kammerumlage (checked), Anlagenbuchh., Int.Leistungsverr., Kostenrechnung, Kostenstelle, Kostentr.Auftrag, Kostentr.Kunde, Auftrag, Lohn BA verarbeiten (checked).
- Offene Posten:** Ja / Nein (checked), Tol %: 0,03, Tol max-B: 10,00.
- Konditionen:** Debitoren: Standard, 30/0,00%; Kreditoren: Standard, 30/0,00%.
- UVA-Berechnung:** Sollversteuerung monatlich.
- UVA einreichen:** (checked).
- Land:** AUT, Berechtigung: 999.
- Buchhaltungs Währung:** ATS, Ein-/Ausgabe Währung: EUR.

Wählen Sie im Feld ‚UVA-Berechnung‘ die Art der Berechnung der UVA (Soll- oder Istversteuerung bzw. Zeitraum monatlich oder vierteljährlich. Die Definition der vierteljährlichen UVA ist nur bei Kalender-Wirtschaftsjahren möglich.

Definieren sie im Feld ‚UVA einreichen‘ ob der Klient zur Einreichung der UVA verpflichtet ist.

Legen Sie, falls noch nicht erledigt, in den Stammdaten alle relevanten Branchen der/des Klienten an und ordnen Sie diese im Klientenstamm zu. Diese Information wird am U1 angedruckt.

1.2 Kontenstamm

Powerfibu
Datei Bearbeiten Stammdaten Bewegungen Auswertungen Extras Gehe zu Fenster Hilfe

Konten Stammdaten

Jahr: 2003 | Kli-Nr: 1618 | Klient: POWER - SOFTWARE GmbH
Wirtschaftsjahr: 01.01.2003 - 31.12.2003
Konten-Längen: S 3 / D 4 / K 4

Sachkonten | Debitoren | Kreditoren

Konto Nummer: 907 | Bezeichnung: Software-Export EU-Binnenmarkt | 0 %
USt Prozent: 0 | Währung: EUR

USt-Kennzeichen
Vorsteuer
Erwerbsteuer
Reverse Charge
Bauabzugssteuer
Mehrwertsteuer

Kennzeichen f. Erlösconten
Haupt-Erlös Zusammenf. Meldung
KU Pflichtig Zus.St. f. pausch. LW
Erlösart: Nicht steuerbare Auslandsumsätze
Nicht steuerbare Auslandsumsätze (UVA 005)

Sonstige Kennzeichen
OP Führung

Kostenstelle

Kostenstellen-Rechnung
Kostenart: | Kst Aufteilung:
Kostenstelle:

Kostenstelle	Prozent
--------------	---------

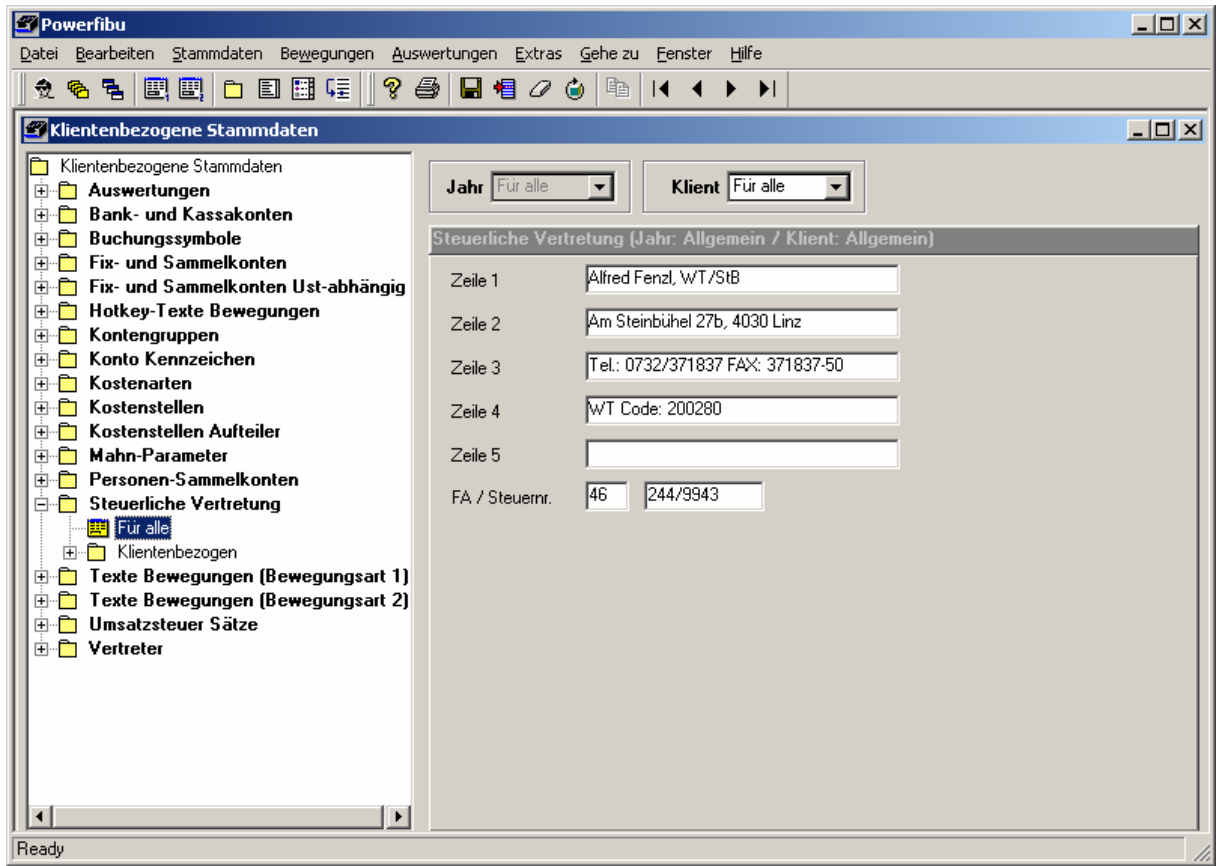
Suchen

Relevante Felder für die Umsatzsteuer sind die ‚USt-Kennzeichen‘, ‚Ust-Prozentsatz‘ sowie das neue Feld ‚Erlösart‘ bzw. ‚Aufwandsart‘.

Bei Erlösart bzw. Aufwandsart definieren Sie, wie die Umsätze auf diesen Konten zu den entsprechenden Kennzahlen auf U1 und U30 zugeordnet werden sollen.

Sofern Sie Istversteuerer sind, definieren Sie bitte auf dem/den Kundensammelkonto/en den USt-Prozentsatz z. B. 20 % wenn die Kundenumsätze in der Regel 20%ig sind.

1.3 Klientenbezogene Stammdaten



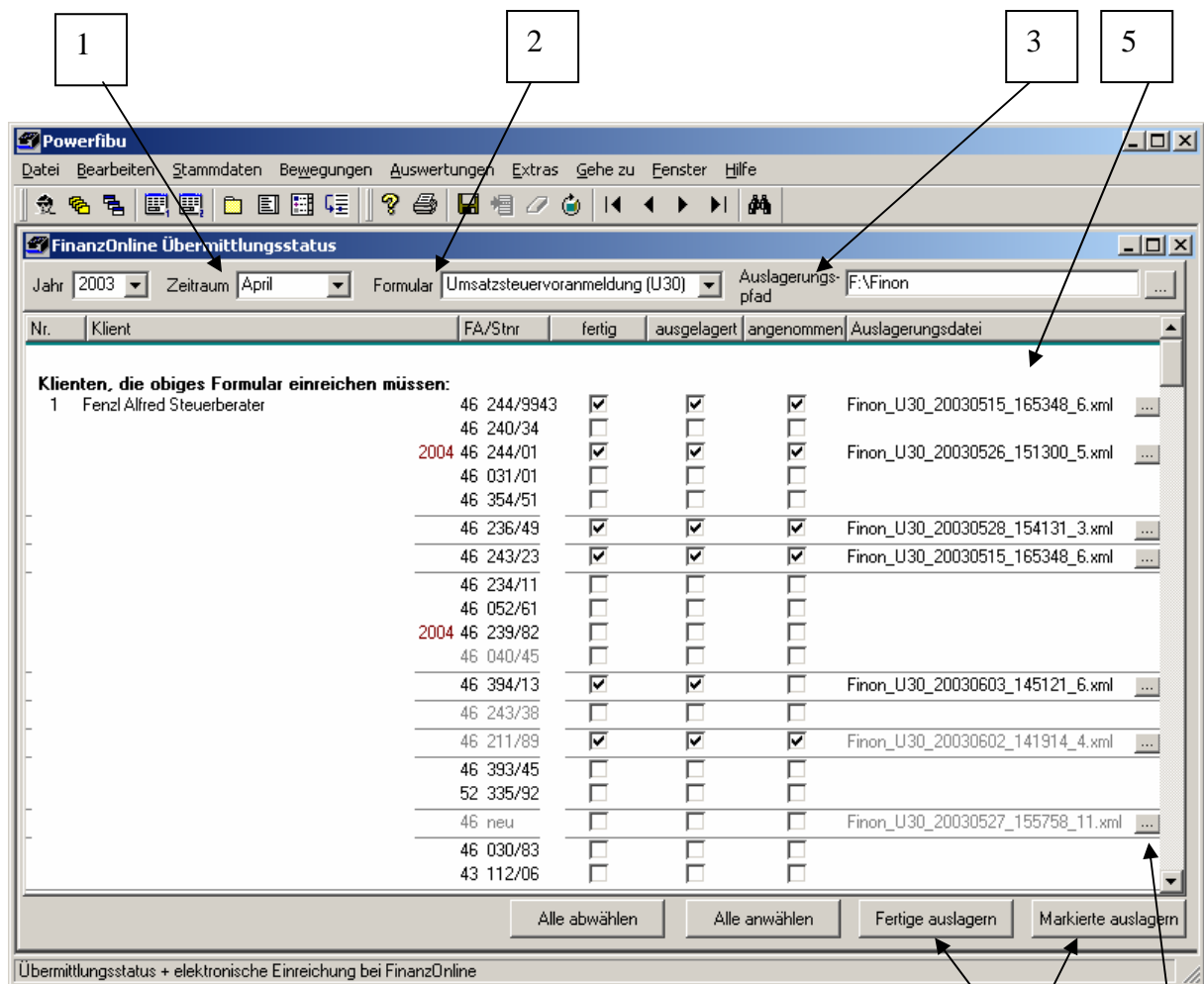
Bei ‚Steuerliche Vertretung‘ erfassen Sie Name, Anschrift und unbedingt Finanzamt und Steuerernummer des Übermittlers der UVA an das Finanzamt. Der ‚Übermittler‘ sind Sie in der Regel selbst, auch wenn Sie durch einen Steuerberater vertreten sind. Im Fall das Ihr Steuerberater die Übermittlung in FinanzOnline für Sie durchführt, erfassen Sie an dieser Stelle dessen Name, Anschrift und Steuernummer. Diese Informationen werden ebenfalls auf den Formularen U1 und U30 angedruckt.

2. Umsatzsteuerformular

Das Umsatzsteuerformular finden Sie im Menü unter Auswertungen -> Umsatzsteuerformular, im Gegensatz zur ‚alten‘ Umsatzsteuerberechnung unter Auswertungen->Umsatzsteuerberechnung und Kammerumlage, die ebenfalls noch einige Zeit zur Verfügung stehen wird.

- 1) Wählen sie den gewünschten Zeitraum aus. Bei Monats- bzw. Quartalsauswahl wird das U30-Formular dargestellt. Bei Jahr wird Jahreserklärung U1 ermittelt. Beachten Sie, dass die Quartalsanzeige nur bei Kalender-Wirtschaftsjahren sichtbar ist.
- 2) Mit diesen Tab-Reitern können Sie durch die einzelnen Formularseiten blättern
- 3) In diesem Infofeld wird dir Berechnungsmethode (Soll/Ist bzw. monatlich oder vierteljährlich) dargestellt, und es wird der Übermittlungsstatus (=Fortschrittsanzeige für) diesen Zeitraum dargestellt. So können Sie hier nach Fertigstellen sämtlicher buchhalterischen Tätigkeiten für diesen Zeitraum den Haken ‚fertig‘ setzen. Dies bedeutet, dass die Übermittlung zu FinanzOnline erfolgen kann.
- 4) Drücken Sie auf das grüne Fähnchen, um in den Übermittlungsstatus sämtlicher Formulare aller Klienten zu gelangen.

3. Übermittlungsstatus



Bem.: Teile der Daten im Bild aus Datenschutzgründen ausgeblendet

Im Übermittlungsstatus wird der Fortschritt der Übertragung an FinanzOnline für den ausgewählten Zeitraum und das ausgewählte Formular dargestellt.

Klienten die grau dargestellt sind, haben im Klientenstamm ‚UVA einreichen‘ nicht angehakt.

Klienten die unter der Rubrik ‚Klienten, die obiges Formular nicht einreichen müssen‘ angeführt sind haben im Klientenstamm im Feld ‚UVA-Berechnung‘ die Einstellung Kleinunternehmer bzw. nicht steuerpflichtig.

- 1) Standardmäßig öffnet dieses Fenster im ‚Vor-Vor-Monat‘ des aktuellen Monats, da dies üblicherweise das einzureichende Monat ist.
- 2) Anmerkung: Das Formular U1 ist in dieser Ansicht noch nicht integriert (Stand 1.6.2003), da die Übermittlung des U1 noch nicht möglich ist.
- 3) Im Feld Auslagerungspfad können Sie angeben, wo die Auslagerungsdatei für FinanzOnline abgelegt werden soll.

Arbeiten Sie auf einer Einzelplatzanlage, so müssen Sie hier keine Eingabe machen, die Datei liegt dann im Programmverzeichnis der POWERFibu (im Normalfall c:\programme\powerfibu), handelt es sich dagegen um eine Netzwerkinstallation, so sollten Sie hier ein für jeden Benutzer zugängliches Verzeichnis wählen.

- 4) Drücken Sie auf ‚Fertige auslagern‘ um die Erstellung der Auslagerungsdatei für FinanzOnline zu starten. Im Hintergrund wird dann die Berechnung der all jener UVA’s veranlasst, deren Status ‚fertig‘ aber nicht ‚ausgelagert‘ ist. Nach erfolgreicher Erstellung wird das Ausgelagert-Kennzeichen automatisch gesetzt bzw. der Dateiname der Auslagerungsdatei in der jeweiligen Zeile vermerkt. Weiters erhalten Sie ein Auslagerungsprotokoll am Drucker.

Um gezielt bestimmte Formulare zu übermitteln markieren Sie die entsprechenden Zeilen und drücken Sie auf ‚Markierte auslagern‘.

- 5) Auslagerungsdateiname: Dieser Dateiname ist sozusagen die Kennung einer Übertragung. Der Name ist wie folgt aufgebaut:

Finon_frm_jjjmmdd_hhss_nn.xml
Z.B. Finon_U30_20030601_1537_11.xml

Finon ... Finanzonlinedateien
U30 ... es handelt sich um Umsatzsteuervoranmeldung
JJJmmdd ... Datum der Erstellung
HHSS ... Uhrzeit der Erstellung
Nn ... Anzahl der Erklärungen in dieser Übermittlung

- 6) Durch Drücken auf den Button ... neben der Auslagerungsdatei kann die erstellte Datei in Ihrem Standard-Browser im XML-Format angezeigt werden. Diese Anzeige ist nur bedingt lesbar und soll nur zu Kontrollzwecken dienen.

Der nächste Schritt ist die Übermittlung in FinanzOnline unter <https://finanzonline.bmf.gv.at>. Voraussetzung ist eine gültige Registrierung bei FinanzOnline.

Wählen Sie im Menü Übermittlung, dann Produktionsübermittlung und die Auslagerungsdatei aus und drücken Sie auf ‚Senden‘.

Weitere Informationen über FinanzOnline finden Sie im Internet!

Vermerken der erfolgreichen Übermittlung in der Buchhaltung

In der Databox in FinanzOnline bekommen Sie die Rückmeldung über die erfolgreiche Annahme der Übermittlung bzw. aufgetretene Fehler bei einzelnen Steuernummern.

Bei erfolgreicher Übermittlung setzen Sie in der Fibu im Übermittlungsstatus das Kennzeichen ‚angenommen‘. Handelte es sich um mehrere Erklärungen, so besteht die Möglichkeit alle Erklärungen mit selbem Auslagerungsdateinamen auf ‚angenommen‘ zu setzen.